



Liebe Leser*innen,

„Wohnst Du noch oder lebst Du schon?“

Wie lange ist es her, dass ein bekanntes schwedisches Möbelhaus mit diesem Slogan auf sich aufmerksam machte? Schon knapp 15 Jahre. Doch die Fragestellung bleibt aktuell: Was macht einen Wohnraum zum Lebensort, der mehr ist als Bett, Stuhl und Tisch?

Mit dem Bundesteilhabegesetz werden „Gruppenbewohner*innen“ zu „Mieter*innen“, zu Menschen mit eigenem Mietvertrag. Sie leben jetzt in der eigenen Wohnung - oder doch eher in „besonderen Wohnformen“?

Was hat sich faktisch durch den Mietvertrag geändert? Das fragt Achim Trobisch gleich zu Beginn kritisch nach. Er beklagt, dass Wohnen weiterhin schwergemacht wird. Zum einen durch eine zunehmende und sich teilweise widersprechende Verregelungswut. Zum anderen aber auch durch die Einrichtungen und Dienste und die dort handelnden Personen selber. Er fordert auf, das eigene Handeln zu hinterfragen und sich gleichzeitig als „Wohn-Anwalt“ für Menschen zu verstehen: im Kontakt mit Behörden, Ämtern und Institutionen.

Deutlich wird, dass es eine Trias von Umständen-Wohnen-Leben gibt. Diese Verbindung wirkt auf die Lebensqualität eines jeden Menschen. Wohnen – weiterhin ein fragiles Unterfangen für alle Beteiligten. Trotz UN-BRK und BTHG ...

Laut Duden hat der Begriff Wohnen zwei Wortbedeutungen. Zum einen beschreibt er das „vorübergehend eine Unterkunft haben, untergebracht sein“, zum anderen meint das Wort „seine Wohnung, seinen ständigen Aufenthalt haben“.

Lesen Sie in der Orientierung, wie ersteres zu zweitem werden kann.

Gute Lektüre wünscht

Martin Herrlich

Inhalt	
Wohnen Sie schon oder heimen Sie noch? <i>Achim Trobisch</i>	03
Weil immer mehr los ist als zuhause <i>Familie Schrader/Detlef Schilling</i>	05
Ich fühle mich unabhängiger <i>Adriane Kraft</i>	08
Wohnen heute <i>Dr. Marcus Menzl</i>	10
Alle unter einem Dach <i>Rudi Sack</i>	13
INGE e.V. <i>Nadja Klaus</i>	15
Es ist schön, nette Menschen um sich zu haben <i>Martin Nappert</i>	16
Leben intensiv <i>Doris Liebig</i>	17
Wie Personenzentrierung bei Menschen mit komplexen Unterstützungsbedarfen gelingt <i>Gisela Graf-Fischer</i>	18
Das Unbehave behausen <i>Nils Christiansen</i>	20
Elternfinanziertes Wohnen <i>Dr. Winfried König</i>	22
Ich will nicht zurück <i>Jaroslav Janneck</i>	24
Endlich angekommen <i>Dennis Isik</i>	26
Grundstücksvergabe nach Konzept <i>Dr. Tobias Behrens</i>	28
Gemeinschaftlich Wohnen <i>Ines Olders-Langert</i>	31
Wohnen selbstbestimmt <i>Rolf Wacker</i>	32
Keine Mitarbeiter stören, schöne Ruhe <i>Karin Neuhöfer.</i>	34
Plötzlich Pakete von Amazon <i>Vanessa Heitplatz</i>	36
Smartes Wohnen <i>Julian Schulte</i>	38
Bundesakademie Kleingedruckt Impressum	41 41 47